

Bewirtschaftungskonzept für das genutzte Wiesengrünland

WIESEN FRISCHER STANDORTE:

1-2 schürige Mahd der Flächen

1. Schnitt im Juni

2. Schnitt ab Anfang September

A Wiesen im Erhaltungszustand A : keine Düngung
sonstige Wiesen: Düngung entsprechend dem Entzug

WIESEN WECHSELFEUCHTER BIS NASSER STANDORTE:

1-2 schürige Mahd der Flächen

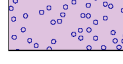
1. Schnitt ab Mitte Juni

2. Schnitt ab Ende September

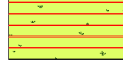
keine Düngung

LEGENDE

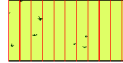
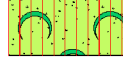
Flächen ohne Maßnahmen, Sukzessionsflächen

-  1.8.3 Sonstiges Gebüsch (Auwald-Ersatzgesellschaften)
-  1.8.3 Sonstiges Gebüsch
-  4.13.1 oligo- bis mesotrophe Hochstaudenflur, feucht bis nass

Langfristige Einzelmaßnahmen

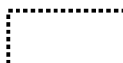
-  Freizeitgelände in Wiesennutzung (frisches Grünland) rückführen
-  Freizeitgelände in Wiesennutzung (feuchtes Grünland) rückführen

Kurz- bis mittelfristige Einzelmaßnahmen

-  Erdweg/Grasweg in Grünland rückführen
-  Nutzung der Streuobstwiese wiederaufnehmen u. sichern

Genutztes Extensiv-Grünland

-  2.2.14.2 Wiese frischer Standorte
-  2.2.14.3 Wiese feuchter, wechselfeuchter oder nasser Standorte
-  3.3.1 genutzte Streuobstwiese

 Grenze des FFH - Gebietes gemäß Gebietsmeldung an die EU

 Vorschlag für eine Neuabgrenzung des FFH-Gebietes

Auftraggeber

Saarland

Ministerium für Umwelt,
Energie und Verkehr

Maßstab

1 : 2000

Datum

Änderung

15.02.2010

Bearbeitung



Büro für Ökologie und Planung
Altforweilerstr. 12
66740 Saarlouis
Tel.: 06831/48378
Fax: 06831/2228

Projekt

FFH - Managementplanung 2009

FFH-Gebiet 6606-303 "Primswiesen bei Bilsdorf"

Planinhalt

Bewirtschaftungskonzept

Plan-Nr.

3